



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/165-PMVD/2010

14. Jänner 2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
6772 /AB
14. Jan. 2011
zu 6853 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde haben am 16. November 2010 unter der Nr. 6853/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten der Heeresschau am Heldenplatz" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 8:

Die Gesamtkosten der Informations- und Leistungsschau des Bundesheeres anlässlich der Feierlichkeiten rund um den Nationalfeiertag auf dem Heldenplatz in Wien betragen jeweils rund 600.000 Euro. Die Kosten für den Transport der ausgestellten Panzer und Hubschrauber beliefen sich auf jeweils rund 65.000 Euro. Die Kosten für Bewerbung der Informations- und Leistungsschau beliefen sich auf jeweils rund 200.000 Euro. Die Kosten für die Sicherheit des ausgestellten Materials beliefen sich auf jeweils rund 35.000 Euro.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten erbrachten im Rahmen der Informations- und Leistungsschau des Bundesheeres am Nationalfeiertag auf dem Heldenplatz in Wien jeweils rund 5.500 Arbeitsstunden. Die Kosten dafür betragen jeweils rund 220.000 Euro. Die jeweils rund 170 Grundwehrdienst leistenden Soldaten erbrachten rund 1.700 Arbeitsstunden.

Zu 9:

Am 26. Oktober informiert das Bundesheer die österreichische Bevölkerung über die Leistungen seiner Soldatinnen und Soldaten, die unter dem Motto „Schutz und Hilfe“ sowohl bei Einsätzen im Inland, aber auch im Rahmen von Friedensmissionen und humanitären Hilfeleistungen im Ausland erbracht werden. Diese Schau ist auch ein aktives Zeichen einer selbstbewussten „Souveränität“, die unsere Republik im Jahr 1955 wieder erlangt hat. Ebenso beweist diese Großveranstaltung die Vitalität des Bundesheeres als integrierter Bestandteil des Staates und der Gesellschaft. Damit verbunden ist die Absicht, den Nationalfeiertag der Bevölkerung als einen Tag zum Nachdenken über Sinn, Zweck,

Nutzen und Notwendigkeit unseres „Schutz und Hilfe-Instruments“ Bundesheer bewusst zu machen.

And. Nauer